

# Rubrik «Fachgesellschaften»



**svpa** Schweizer Verband  
für Pflegefachfrauen/männer  
für Gesundheit am Arbeitsplatz



[www.asist.ch](http://www.asist.ch)

# SVPGA: Die Pflegefachleute für Gesundheit am Arbeitsplatz

Der SVPGA wurde 2001 von Westschweizer Pflegefachfrauen gegründet, vertritt die meisten Pflegefachfrauen/-männer für Gesundheit am Arbeitsplatz und zählt heute gut 100 Mitglieder. Pflegefachfrauen/-männer für Gesundheit am Arbeitsplatz (PGA) waren bisher insbesondere in der Westschweiz tätig, ihre Zahl wächst nun aber im ganzen Land. Sie arbeiten vor allem in grossen Unternehmen und Institutionen, werden aber auch von externen Dienstleistern angestellt oder sind selbstständig erwerbend.

**W**ichtig ist, zwischen den ehemaligen Betriebskrankenschwestern und -pflegern und den modernen Pflegefachpersonen für Gesundheit am Arbeitsplatz zu unterscheiden. Früher waren die Betriebskrankenschwestern und -pfleger in den Firmen vor allem bei medizinischen Problemen zuständig. Auch wenn gewisse PGA dies heute immer noch sind, hat sich ihr Arbeitsgebiet in Richtung Prävention und nachhaltige Gesundheitsförderung erweitert.

Sie sind sehr gut ausgebildet und haben fundierte Berufserfahrung. Viele PGA haben ein DAS oder einen Master abgeschlossen, fast alle verfügen über ein CAS in Gesundheit am Arbeitsplatz. Andere haben sich in Ergonomie, der Prävention von biologischen und psychosozialen Risiken oder auf dem Gebiet Arbeitssicherheit weitergebildet.

Sie befassen sich sowohl allgemein mit dem Arbeitsumfeld der Arbeitnehmenden als auch mit deren individueller Situation. Sie sind direkte Ansprechpersonen der Direktion, der Personalabteilung sowie der Arbeitnehmenden. Im Unternehmen spielen sie eine zentrale Rolle, so dass sie in interdisziplinären Teams Aktionen und Massnahmen erarbeiten können,

aus denen nachhaltige Win-Win-Situationen entstehen. Ihre breiten Kenntnisse ermöglichen es ihnen, im Unternehmen als Schnittstelle zwischen Gesundheit und Arbeit zu agieren. PGA sind in der Lage, anhand einer medizinischen Diagnose die Arbeitsfähigkeit einer Person einzuschätzen und deren Arbeitsplatz entsprechend anzupassen. Sie erkennen aber auch Arbeitssituationen und -bedingungen, die der Gesundheit einzelner oder ganzer Gruppen von Arbeitnehmenden vorübergehend oder dauerhaft schaden können.

Ihr breites Allgemeinwissen in Bezug auf den Menschen, in Medizin, Arbeitsorganisation und vielen anderen Bereichen ermöglicht es ihnen, zu handeln, Massnahmen zu ergreifen und Situationen zu erkennen, die den Beizug weiterer Spezialisten für Gesundheit am Arbeitsplatz erfordern und das Unternehmen dahingehend zu beraten.

**Der SVPGA spielt auf mehreren Ebenen eine entscheidende Rolle bei der beruflichen Entwicklung der PGA**

## **Ausbildung**

- Enge Zusammenarbeit mit der Haute Ecole de la Santé La Source für die Durchführung

des CAS in Gesundheit am Arbeitsplatz.

- Organisation von Weiterbildungen und Interventionen.
- Information der Mitglieder über die Weiterbildungen des Netzwerks für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

## **Qualitätsstandards**

- Kompetenzenkatalog.
- Ethische und berufsethische Richtlinien.
- Empfehlungen bezüglich Weiterbildung.

## **Vertretung der PGA in Politik und Öffentlichkeit**

- Stellungnahmen zuhanden von Komitees und Organen.
- Veröffentlichung von Artikeln und Auftritte in den sozialen Medien.

Unter den laufenden Projekten ist vor allem die Integration der in der Deutschschweiz tätigen PGA in den Verband zu nennen. Dazu werden Fortbildungen auf Deutsch erarbeitet. Zudem soll ein Label geschaffen werden, das die Anforderungen und Empfehlungen bezüglich Fort- und Weiterbildung definiert.



**Lisa Langwieser**  
Delegierte  
SVPGA,  
Châtel-St-Denis